Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 65 (1939)

Heft: 40

Artikel: Reminiszenz

Autor: H.M.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-476068

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Reminiszenz

Bekanntlich gab es in der Geschichte drei «Teilungen Polens». 1773 wurden ihm von Preußen, Rußland und Oesterreich im Westen, Süden und Osten je ein Stück vom Leibe gerissen, 1793 ließ man ihm ein kleines Reststück und 1795 wurde es ganz verschlungen.

Vor der ersten Teilung schrieb die damalige Kaiserin von Oesterreich, Maria Theresia, an ihren Minister Kaunitz: «In dieser Sache, wo nicht allein das offenbare Recht himmelschreiend wider uns ist, sondern auch alle Billigkeit und gesunde Vernunft wider uns ist, muß ich bekennen, daß ich zeitlebens nicht so beängstigt mich befunden. Bedenk der Fürst, was wir aller Welt für ein Exempel geben, wenn wir um ein elendes Stück Polen unsere Ehr und Reputation in die Schanze schlagen. Ich merke wohl, daß ich allein bin und nicht mehr in voller Lebenskraft, darum lasse ich die Sachen, jedoch nicht ohne meinen größten Gram, ihren Weg gehen,»

Auf den Entwurf für den Teilungsvertrag mit Friedrich II., König von Preußen und Katharina II., Kaiserin von Rußland, schrieb sie: «Placet, weil so viele große und gelehrte Männer es wollen; wenn ich aber schon längst tot bin, wird man erfahren, was aus dieser Verletzung von allem, was bisher heilig und gerecht war, hervorgehen wird.»



«Zerstören geht leichter als aufbauen!» Marianne, Paris







Fr. 1.—, 2.—, 50 Cts. und Fr. Apotheken



Adreses für Posts_idungen! GROSSFÄRBEREI MURTEN AG.

Auch das Lesen von Inseraten bringt Gewinn!



Köbi, ein Mann von Schneid und Rasse, Raucht Würfel-Habana, den Stumpen von Klasse.







